

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTlich
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 1/2022 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Bereits gehört das Jahr 2021 der Vergangenheit an. Zeit für die etwas andere S&G-Ausgabe, die zum Nach-, Um- und Andersdenken, sowie auch zum Schmunzeln anregen soll. In der seit bald zwei Jahren anhaltenden „Corona-Krisenzeit“ ist es für viele eine Herausforderung, die Lebensfreude und den Humor nicht zu verlieren. Weshalb es trotzdem wichtig ist, sich zu freuen und herzlich zu lachen, versucht diese Ausgabe aufzuzeigen. So machte etwa der belgische Ordensgeistliche Phil Bosmans (1922-2012) dazu eine interessante Aussage: „Lachen ist gesund, sagen wir zwar leicht, aber wir geben uns mit dieser Seite unserer Gesundheit viel zu wenig ab. Der beste Gradmesser für die Gesundheit des Einzelnen wie der Gemeinschaft ist die Freude. Humor ist nicht blind gegenüber den eigenen Schwächen, und mit den Schwächen der anderen ist er versöhnlich. Die einzige Sache, die wir in unserem Leben meistens nicht ernst genug nehmen, ist die Freude und der Humor.“ In diesem Sinne erfreuen wir uns doch an den kleinen und auch großen Schönheiten, die das Leben zu bieten hat.

Die Redaktion (brm.)

Sich freuen und lachen wie die Kinder!

Laut Statistiken lachen Erwachsene im Schnitt pro Tag ca. 15 und Kinder bis zu 400 Mal. Da können sich die „Alten“ getrost eine Scheibe abschneiden. Es mag wohl am Ernst des Lebens liegen, dass wir mit zunehmendem Alter immer weniger lachen. Die sorglose Kindheit, als Geld und Zeit noch keine Rolle spielten und man einfach in den Tag hineinlebte, ist irgendwann mal vorbei. Sie wird abgelöst von Arbeitszeiten, Stress und dem ewigen Hinterherlaufen des Geldes. Erinnerung Dich einfach daran mehr zu lachen. Mag komisch klingen, aber vielleicht ist dieser kleine Tipp ein Anstoß, auch die schwierigen Umstände mit mehr Humor anzugehen.

Quellen: <https://sprueche-liste.com/witzige-sprueche/>
<https://work-magazin.de/fakten-zum-lachen/>

„Alt macht nicht das Grau der Haare, alt macht nicht die Zahl der Jahre, alt ist, wer den Humor verliert und sich für nichts mehr interessiert.“

Gotthold Ephraim Lessing, (1729-1781), deutscher Dichter und Dramatiker

„Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am leichtesten einzunehmen ist.“

Giovannino Guareschi, (1908-1968), ital. Journalist, Karikaturist und Schriftsteller

„Wesentliche Dinge im Leben sind nicht zuletzt der Humor und die Fähigkeit, über sich selbst zu lachen.“

Yehudi Menuhin, (1916-1999), US-amerikanischer Violinist und Dirigent

„Humor, Weisheit und Glaube sind die Kennzeichen der geistigen Freiheit.“

Rainer Kaune, deutscher Autor, Vortragsredner, Pädagoge und Herausgeber

„Wer sich mit Humor wappnet, ist praktisch unverwundbar.“

Ernst Penzoldt, (1892-1955), deutscher Schriftsteller

„Über sich selbst lachen zu können, ist ein narrensicherer Test, um zu überprüfen, ob man wirklich Humor hat.“

Ernst Ferstl, österreichischer Lehrer und Schriftsteller

„Humor: Rezeptfreies Anti-Depressivum“

KarlHeinz Karius, deutscher Autor und Gründer des WortHupferl-Verlages

Politische Korrektheit und Humorlosigkeit

Welche Themen darf man überhaupt noch humoristisch betrachten und welche Themen verlangen nach mehr Ernsthaftigkeit? Diese Frage ist grotesk.

Denn das Gegenteil von Humor ist nicht die Ernsthaftigkeit. Das Gegenteil von Humor ist Empörung.

So wie eine humoristische Haltung in der Bereitschaft besteht, die Dinge nicht allzu ernst zu nehmen, empört man sich schnell, wenn man etwas zu ernst nimmt. Und da wir Menschen die schlechte Angewohnheit haben, uns selber für zu wichtig zu halten und Dinge, die uns betreffen zu ernst zu nehmen, ist die humoristische Betrachtung in der Regel die objektivere Betrachtung.

Politische Korrektheit ist bloß ein Synonym für Humorlosigkeit.

Andreas Thiel, Schweizer Satiriker und Autor, Buch „Humor – Das Lächeln des Henkers“ S. 34

Zum Schmunzeln

„Wie viele arbeiten bei euch in der Firma?“ - „Fast die Hälfte!“

Wenn eine hohe Tabaksteuer vom Rauchen abschrecken soll, was will mir dann die Lohnsteuer sagen?

Kent-Depesche, 22+23/2021 S.2
Hinz Verlag, sabinehinz.de

Ich schaue keine Tagesschau – aus demselben Grund, warum ich nicht aus der Toilette trinke!

Kent-Depesche, 01+02/2021 S.11
Hinz Verlag, sabinehinz.de



Das große Corona-Cartoonbuch, S. 37, Hinz Verlag, sabinehinz.de, Zeichner Frans Stummer, frans-stummer.de

Schule/Lehrer

„Schule ist jenes Exil, in dem der Erwachsene das Kind so lange hält, bis es imstande ist, in der Erwachsenenwelt zu leben, ohne zu stören.“

Dr. Maria Montessori (1870-1952), italienische Ärztin und Reformpädagogin

„Du brauchst keinen Lehrer, der dich beeinflusst, Du brauchst einen Lehrer, der dich lehrt, dich nicht beeinflussen zu lassen.“

Dalai Lama

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Lebensweisheiten

„Jedes Leben hat sein Maß an Leid.
Manchmal bewirkt eben dieses unser Erwachen.“
Buddha

„Über nichts regen sich die Leute so sehr auf wie gerade
über die Dinge, die sie gar nichts angehen.“
Albert Schweitzer, (1875-1965), deutsch-französischer Arzt und Philosoph

„Wenn alles gegen dich zu laufen scheint, erinnere dich daran,
dass das Flugzeug gegen den Wind abhebt, nicht mit ihm.“
Henry Ford, (1863-1947), US-amerikanischer Erfinder und Automobilpionier

„Was du nicht hergeben kannst, das besitzt du nicht.
Es besitzt dich.“
Paula Modersohn-Becker (1876-1907), deutsche expressionistische Malerin

Politik und ihre Gesetze



„Jene, die am
Wenigsten
wissen,
gehören am
Besten!“

„Die Qualität von Gesetzen lässt sich an deren schierem Menge ablesen. Je mehr Gesetze es gibt, desto wertloser sind sie. Alle Gesetze eines Landes müssten in ein einziges Buch passen, dann wären sie gut! Jeder Bürger könnte dann dieses Buch lesen und wäre mit den Gesetzen des Landes vertraut.“

Das große Corona-Cartoonbuch, S. 73, Hinz Verlag, sabinehinz.de, Zeichner Frans Stummer, frans-stummer.de

Michael Kent, Übersetzer, Texter, freischaffender Autor und seit über 20 Jahren Herausgeber der Kent-Depesche

Visionäres

„Sobald der Geist auf ein Ziel gerichtet ist, kommt ihm
Vieles entgegen!“

Johann Wolfgang von Goethe, (1749-1832), deutscher Dichter

„Mache keine kleinen Pläne! Sie haben nicht den Zauber,
das Blut der Menschen in Wallung zu bringen. Sie werden
nicht realisiert. Mache große Pläne, setze Dir hoffnungs-
voll die höchsten Ziele – und arbeite!“

Daniel H. Burnham (1846-1912), amerik. Stadtplaner und Architekt

Zum Nachdenken

Gestern war ich auf einer Geburtstagsfeier. Ich wusste, dass außer mir alle anderen Gäste gegen Corona geimpft waren. Natürlich wollte auch ich meinen Beitrag zur Feier leisten und habe einen schönen Kuchen gebacken. Dem Gastgeber und allen Gästen teilte ich mit, dass ich nicht weiß, ob der Kuchen schmeckt, nicht weiß, welche Zutaten drin sind. Etwas habe da in der Packungsbeilage gestanden von „Genveränderung“, aber das hätte ich nicht verstanden, weil es kompliziert geklungen hat. Weiter erklärte ich, dass ich natürlich keine Haftung übernehmen könne, falls etwas Unerwartetes passiere oder wenn es zu Personenschäden käme. Vorsorglich habe ich an die Anwesenden Zettel mit dem Haftungsaus-

schluss verteilt. Keiner wollte etwas von dem Kuchen – nicht mal probieren. Ist schon komisch, oder?

Quelle: Kent-Depesche 13+14/2021, S. 16 Hinz Verlag, sabinehinz.de



Als wir das
Medikament an Mäusen
testeten, wurden keine
Nebenwirkungen
festgestellt.

Kent-Depesche 22+23/2020, S.10, Hinz Verlag, sabinehinz.de, Zeichner Frans Stummer, frans-stummer.de

Schlusspunkt •

**Es nützt nichts nur ein guter Mensch zu sein,
wenn man nichts tut.
Wenn du wissen willst, wer du warst,
dann schau, wer du bist,
wenn du wissen willst, wer du sein wirst,
dann schau, was du tust.
Wir sind, was wir denken.
Alles, was wir sind,
entsteht aus unseren Gedanken.
Mit unseren Gedanken formen wir die Welt.
Eines Tages wirst du aufwachen und keine Zeit
mehr für die Dinge haben die du tun wolltest.
Tu sie jetzt!**

Paulo Coelho, brasilianischer Schriftsteller

- ◆ „Was denken Sie, was in diesem Land los wäre, wenn mehr Menschen wüssten, was in diesem Land los ist!“
 - ◆ „Keine Sorge! Die Regierung hat die Probleme im Griff. Sie kriegt sie nur nicht wieder los.“
 - ◆ „Die Wahlen sind frei, kostenlos, manche sagen sogar, sie sind umsonst.“
- Volker Pispers, deutscher Kabarettist im Ruhestand

Satiriker Thiel im Zwiegespräch mit seinem Gewissen

Thiel: „Meine Motivation als Satiriker ist es, die Welt, dort wo sie aus den Angeln gehoben wird oder vielleicht auch nur etwas knarrt, mit dem Kriechöl des Humors ein bisschen zu schmieren.“

Gewissen: „Das mag dort, wo die Welt bloß ein bisschen knarrt, helfen. Aber wo sie aus den Angeln gehoben ist, hilft Kriechöl nichts.“

Thiel: „Dann lacht man halt darüber, dass die Welt aus den Fugen ist. Das ist besser als darüber wütend zu werden. Wut verbessert gar nichts. Und hier haben wir den Unterschied. Auf der einen Seite steht der Satiriker, der trotz allem die Leute zum Lachen bringen will. Auf der anderen Seite steht der Wutbürger, der polemisierende Pamphletist (Verfasser von Schmähchriften), der Propagandist, der nicht unterhalten will, sondern bloß schimpfen.“

Andreas Thiel, Schweizer Satiriker und Autor, Buch „Intellekt mich“ S. 65+66

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 8.1.22

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



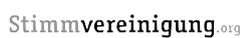
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv